



Niederwaldkirchen, am 7. März 2022

Produzent von Liftanlagen setzt digitalen Modernisierungsschub - Neuer Online-Konfigurator erleichtert Kundenberatung - 1.000 Liftanlagen werden jährlich produziert:

Erfolgreiche Digitalisierungsoffensive bei Ascendor Liftechnik

Ascendor ist als Produzent von Liftanlagen überaus erfolgreich. Das Familienunternehmen aus Niederwaldkirchen/OÖ. konnte 2021 das erfolgreichste Jahr seit seiner Gründung feiern und einen neuen Rekordumsatz von über 10 Millionen Euro erzielen. Mehr als 1.000 Liftanlagen wurden im Vorjahr produziert, die Fertigung erfolgt zu 100 Prozent in Österreich. Jetzt setzt Ascendor einen wichtigen Digitalisierungsschritt, um der steigenden Nachfrage nach barrierefreien Lösungen optimal nachzukommen: Mit dem neuen Produktkonfigurator von Ascendor können ab sofort sämtliche geplante Liftanlagen als fertiges 3D-BIM-Modell dargestellt werden, eine wichtige Unterstützung für die Fachhandelspartner und Architekten. Darüber hinaus wurde ein neues ERP-System implementiert, wodurch die Organisation und Auftragsbearbeitung deutliche effizienter wird. *„Die neuen Digitalisierungsschritte sind eine wichtige Maßnahme für den zukünftigen Unternehmenserfolg, die Auftragsabwicklung kann ab sofort um 30 Prozent schneller erfolgen“*, betont der Geschäftsführende Gesellschafter DI Maximilian Priglinger.

Digitalisierung ist für weitere Expansion von großer Bedeutung

Das Mühlviertler Unternehmen ist führend im Bereich nachrüstbare Liftanlagen und wird in den kommenden Jahren die Expansion fortsetzen. Dafür ist ein Ausbau der Digitalisierung von großer Bedeutung. Jetzt wurde bei Ascendor ein neues ERP-System installiert, wodurch interne Prozesse noch effizienter gestaltet werden können. In erster Linie profitieren die Kunden von der schnelleren Auftragsabwicklung. Die Lifte können jetzt noch rascher eingebaut werden. Das neue ERP-System (Enterprise Resource Planning) von Ascendor wird außerdem zur Personalplanung, Lagerstandsverwaltung, Einkaufsplanung und Organisation im Sinne der Auftragsverwaltung eingesetzt.

„Egal ob ein Kunde aus Südamerika oder Europa eine Liftlösung von Ascendor nachfragt, durch das neue ERP-System können wir noch rascher auf wechselnde Marktbedingungen reagieren“, erläutert Geschäftsführer Erwin Roither die Vorteile. Die Vernetzung der internen Abläufe und Produktionsschritte ermöglicht einen besseren und effizienteren Einsatz aller Ressourcen. Bereits heute können die internationalen Ascendor-Partner den Produktionsstatus ihres Liftes auf Knopfdruck abfragen und so die Montage bei ihren Kunden auf den Tag genau einplanen, hebt Roither die Bedeutung der Digitalisierungsoffensive hervor.



Digitalisierung bei Liftplanung erfolgreich umgesetzt

Neu ist auch der Produktkonfigurator von Ascendor: Mit dem Online-BIM-Tool kann innerhalb weniger Minuten eine fertige und übersichtliche 3D-Ansicht der Liftanlage erstellt werden. Dadurch wird klar ersichtlich, wie der Lift im Gebäude aussehen wird. Für Fachhandelspartner bedeutet das eine wichtige Unterstützung bei der Kundenberatung und Auftragsabwicklung. Architekten und Planer profitieren zusätzlich durch die individuell an den Plan anpassbare Zeichnungserstellung sowie die Plausibilitätsprüfung. Mit dem BIM-Modell stellt Ascendor genormte Daten nach internationalem Standard bereit. Der Zugriff von unterschiedlicher 3D-Planungssoftware auf das BIM-Modell erfolgt sprachenunabhängig und birgt für Planer und Architekten höchste Flexibilität.

90 Mitarbeitende für die Produktion von Liftanlagen

Ascendor wurde im Jahr 2006 gegründet und hat sich seither zu einem der führenden Anbieter für nachrüstbare Liftanlagen entwickelt. Die Produktion erfolgt zu 100 Prozent im Werk in Niederwaldkirchen, wo derzeit insgesamt 90 Mitarbeitende beschäftigt sind. Der österreichische Qualitätsbetrieb hat sich zum Experten für den Neubau, aber auch den nachträglichen Einbau von Liftanlagen entwickelt. Allein im Jahr 2021 wurden über 1.000 Projekte realisiert.

Lifteinbau ermöglicht vielen Menschen ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause

Die Nachfrage nach Liftanlagen von Ascendor ist hoch. Aufgrund der erfreulicherweise hohen Lebenserwartung in Österreich steigt auch die Zahl der Menschen, die im Alltag Unterstützung brauchen. Ein Lift bedeutet für viele Menschen die Möglichkeit, trotz körperlicher Beeinträchtigung ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause zu führen. „Mit unseren innovativen Liftanlagen können wir zahlreichen Menschen das Leben ganz wesentlich erleichtern“, betont DI Maximilian Priglinger.

Bildtexte: (Fotos honorarfrei, Fotonachweis Fotos 1 + 4-9: Ascendor; Foto 2+3: Fotocredit pixabay / Fotomontage Ascendor)

Bild 1: Der neue Produktkonfigurator ist wichtiger Teil der Digitalisierungsoffensive bei Ascendor

Bild 2+3: Der neue Produktkonfigurator ist wichtiger Teil der Digitalisierungsoffensive bei Ascendor (**Fotocredit pixabay / Fotomontage Ascendor**)

Bild 4: Geschäftsführender Gesellschafter DI Maximilian Priglinger (re.) und Geschäftsführer Erwin Roither (li.) konnten 2021 einen neuen Rekordumsatz erzielen

Bild 5: Der Firmensitz von Ascendor in Niederwaldkirchen

Bild 6-8: Hochwertige Liftanlagen werden von Ascendor produziert

Bild 9: 90 Mitarbeitende produzieren bei Ascendor in Niederwaldkirchen modernste Liftanlagen



Rückfragen-Kontakt:

Susanne Pflieger, Ascendor Marketing, Tel.: 0664/88 00 13 55

Rückfragen-Kontakt zur Presseaussendung:

Robert Wier, Wier PR, Tel.: 0664/10 12 680